

Inhalt

1	Einleitung	5
2	Grundzüge der Einstufung	7
2.1	Vorgehen bei der Einstufung	7
2.2	Harmonisierte Einstufung/Stofflisten	8
2.3	Informationsgewinnung	9
2.3.1	Stoffe	9
2.3.2	Gemische	11
2.3.3	Prüfung der Daten	12
2.4	Überprüfung der Einstufung	12
2.5	Einstufung von Gemischen	13
2.5.1	Einstufung auf der Grundlage von Daten für das Gemisch	16
2.5.2	Beurteilung durch Experten („Beweiskraftermittlung“)	17
2.5.3	Übertragungsgrundsätze	19
2.5.4	Einstufung von Gemischen über die Inhaltsstoffe	24
3	Gesundheitsgefahren	29
3.1	Akute Toxizität	29
3.1.1	Einstufungskriterien	29
3.1.2	Einstufung von Gemischen als akut toxisch	32
3.1.3	Berechnung der akuten Toxizität (Additivitätsformel)	34
3.2	Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung	39
3.3	Schwere Augenschädigung/Augenreizung	46
3.4	Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut	51
3.5	Keimzellmutagenität	56
3.6	Karzinogenität	57
3.7	Reproduktionstoxizität	58
3.8	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	59
3.9	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)	62
3.10	Aspirationsgefahr	65
4	Umweltgefahren	67
4.1	Einstufungskriterien der Gefahrenklasse „Gewässergefährdend“	67
4.2	Einstufung von Gemischen in die Gefahrenklasse „Gewässergefährdend“	71

4.2.1	Einstufung von Gemischen, wenn Daten für das komplette Gemisch vorliegen . . .	73
4.2.2	Übertragungsgrundsätze	75
4.2.3	Einstufung von Gemischen, wenn Daten für einige oder alle Bestandteile des Gemischs vorliegen	75
4.2.3.1	Summierungsmethode	76
4.2.3.2	Additivitätsformel	79
4.2.3.3	Einstufung von Gemischen mit Bestandteilen, zu denen keine verwertbaren Informationen vorliegen	81
5	Die Ozonschicht schädigend	86
6	Kennzeichnung	87
Anhang 1	H-Sätze – Gefahrenhinweise	89
Anhang 2	P-Sätze – Sicherheitshinweise	93
Anhang 3	Kennzeichnungstabellen	97
Anhang 4	Besondere Kennzeichnung für bestimmte Gemische und Erzeugnisse	112
Anhang 5	Links	121
Anhang 6	Glossar	123
	Stichwortverzeichnis	126